

Donnerstag, 2. April 2020

## 5. Woche der Fastenzeit

---

### Lesung (Gen 17,1a.3-9)

Du wirst Stammvater einer Menge von Völkern

- In jenen Tagen
- 1a erschien der Herr dem Abram.
- 3 Abram fiel auf sein Gesicht nieder;  
Gott redete mit ihm  
und sprach:
- 4 Das ist mein Bund mit dir:  
Du wirst Stammvater einer Menge von Völkern.
- 5 Man wird dich nicht mehr Abram nennen.  
Abraham - Vater der Menge - wirst du heißen;  
denn zum Stammvater einer Menge von Völkern  
habe ich dich bestimmt.
- 6 Ich mache dich sehr fruchtbar  
und lasse Völker aus dir entstehen;  
Könige werden von dir abstammen.
- 7 Ich schließe meinen Bund zwischen mir und dir  
samt deinen Nachkommen, Generation um Generation,  
einen ewigen Bund:  
Dir und deinen Nachkommen werde ich Gott sein.
- 8 Dir und deinen Nachkommen gebe ich ganz Kánaan,  
das Land, in dem du als Fremder weilst,  
für immer zu Eigen  
und ich will ihnen Gott sein.
- 9 Und Gott sprach zu Abraham:  
Du aber halte meinen Bund,  
du und deine Nachkommen, Generation um Generation.

## Antwortpsalm (Ps 105 (104),4-5.6-7.8-9 (R: 7a.8a))

Kv Der Herr ist unser Gott;  
ewig denkt er an seinen Bund. - Kv

- 4 Fragt nach dem Herrn und seiner Macht; \*  
sucht sein Antlitz allezeit!
- 5 Denkt an die Wunder, die er getan hat, \*  
an seine Zeichen und die Beschlüsse aus seinem Mund. - (Kv)
- 6 Bedenkt es, ihr Nachkommen seines Knechtes Abraham, \*  
ihr Kinder Jakobs, die er erwählt hat.
- 7 Er, der Herr, ist unser Gott. \*  
Seine Herrschaft umgreift die Erde. - (Kv)
- 8 Ewig denkt er an seinen Bund, \*  
an das Wort, das er gegeben hat für tausend Geschlechter,
- 9 an den Bund, den er mit Abraham geschlossen, \*  
an den Eid, den er Ísaak geschworen hat. - Kv

Mess-Lektionar 1982 ff. © 2018 [staeko.net](http://staeko.net)

---

## Evangelium (Joh 8,51-59)

Euer Vater Abraham jubelte, weil er meinen Tag sehen sollte

- In jener Zeit sprach Jesus zu den Juden:
- 51 Amen, amen, ich sage euch:  
Wenn jemand an meinem Wort festhält,  
wird er auf ewig den Tod nicht schauen.
- 52 Da sagten die Juden zu ihm:  
Jetzt wissen wir, dass du von einem Dämon besessen bist.  
Abraham und die Propheten sind gestorben,  
du aber sagst:  
Wenn jemand an meinem Wort festhält,  
wird er auf ewig den Tod nicht erleiden.

- 53 Bist du etwa größer als unser Vater Abraham?  
Er ist gestorben und die Propheten sind gestorben.  
Für wen gibst du dich aus?
- 54 Jesus antwortete: Wenn ich mich selbst ehre,  
so gilt meine Ehre nichts.  
Mein Vater ist es, der mich ehrt,  
er, von dem ihr sagt: Er ist unser Gott.
- 55 Doch ihr habt ihn nicht erkannt.  
Ich aber kenne ihn,  
und wenn ich sagen würde: Ich kenne ihn nicht,  
so wäre ich ein Lügner wie ihr.  
Aber ich kenne ihn  
und halte an seinem Wort fest.
- 56 Euer Vater Abraham jubelte,  
weil er meinen Tag sehen sollte.  
Er sah ihn und freute sich.
- 57 Die Juden entgegneten:  
Du bist noch keine fünfzig Jahre alt  
und willst Abraham gesehen haben?
- 58 Jesus erwiderte ihnen: Amen, amen, ich sage euch:  
Noch ehe Abraham wurde, bin ich.
- 59 Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen.  
Jesus aber verbarg sich  
und verließ den Tempel.